

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „O. Meier“ vom 10. November 2018 14:04

Zitat von Miss Jones

Ja, und - die ursprünglichen Einwohner der Region, die heutzutage Deutschland ist, also größtenteils keltische und germanische Bevölkerungsgruppen.

Die dürften auch irgendwann eingewandert sein. Die Ursprünge der Menschheit liegen wohl in Afrika. Nun gut, aber dieser Gruppe früher Migranten fühlst du dich so verbunden, dass du dich in der ersten Person Plural zu ihr bekennst?

Da du ja gerne den Monotheismus als Pol benennest, möchte ich ergänzen, dass ich im Polytheismus und in Naturreligionen auch keinen Vorteil erkenne. Vorwissenschaftliche Erklärungsansätze werden nicht dadurch besser, dass sie älter sind.

Deine Anmerkungen zu den Feiertagen und Terminen allerdings ist ein schönes Beispiel dafür, dass eine kultur-historische Auseinandersetzung mit solcherlei vielleicht außerhalb des konfessionellen Blickes sogar besser gelingt. das es bei Religionen auch immer um absolute Wahrheiten geht, also darum, einfach mal recht zu haben, wird eine Erklärung, "Dess hamma doo übernomme, dess hamma doo abkuckt, dess war nett unsre Idee ..." vielleicht gar nicht im Sinne der jeweiligen Religionsgemeinschaft.